

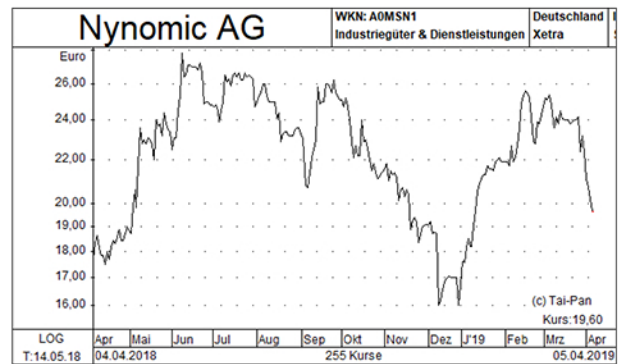
Nynomic: Gute Zahlen und eine vorsichtige Prognose

Der Spezialist für berührungslose optische Messtechnik hat vorläufige Zahlen für das letzte Jahr vorgelegt und damit von einer Fortsetzung des dynamischen Wachstumskurses berichtet. Demnach ist der Umsatz um 10,5 % auf 67,1 Mio. Euro gestiegen, während das EBIT um 11,0 % auf 10,1 Mio. Euro verbessert wurde. Damit ist Nynomic im sechsten Jahr in Folge gewachsen und hat in dieser Zeit den Umsatz um fast 80 % gesteigert. Das EBIT hat sich gleichzeitig fast versechsfacht.

Vorsichtige Prognose

Dass eine derartige Erfolgsgeschichte den Aufbau hoher Erwartungen begünstigt, musste das Unternehmen nun erfahren, als die gleichzeitig veröffentlichte Prognose für 2019 einen heftigen Kursrutsch an der Börse auslöste. Konkret will Nynomic einen Umsatz von 67 bis 70 Mio. Euro erzielen und auf dieser Basis ein EBIT von 8,0 bis 10,5 Mio. Euro erwirtschaften, was im größeren Teil der Spanne einem EBIT-Rückgang gleichkämme. Eine Begründung wurde in der Meldung nicht geliefert, doch aus früheren Verlautbarungen lässt sich darauf

schließen, dass die Gesellschaft damit auf eine befürchtete Abkühlung der Nachfrage vorbereitet sein will. Dabei gilt es aber zu bedenken, dass der Vorstand in der Vergangenheit schon wiederholt ausgesprochen konservative Prognosen abgegeben hat, die anschließend regelmäßig übertroffen wurden. Vor diesem Hintergrund dürfte es sich bei der aktuellen Prognose um einen sehr vorsichtigen Ansatz handeln. Und sollte dieser erneut übertroffen werden, könnte sich der jüngste Kursrutsch um mehr als 15 % in nur einer Woche im Nachhinein als eine gute Einstiegsgelegenheit erweisen.



Greiner: Wachstum über Plan

Während die Greiner AG auch im letzten Quartal einen kräftigen Wachstumskurs verzeichnet, hat der Vorstand für die kommenden Jahre einen weniger hohen Wachstumsplan angekündigt. In der ersten Hälfte des Jahres 2019 sollen die Umsätze um 10 bis 12 % gegenüber dem Vorjahr zunehmen. Die Greiner AG ist ein führender Hersteller von industriellen Greifrobotern und hat sich in den letzten Jahren durch den Erwerb von Tochterunternehmen wie Greiner Automation und Greiner Robotics auf den internationalen Markt ausgedehnt. Die Greiner AG ist ein führender Hersteller von industriellen Greifrobotern und hat sich in den letzten Jahren durch den Erwerb von Tochterunternehmen wie Greiner Automation und Greiner Robotics auf den internationalen Markt ausgedehnt.

Während die Greiner AG auch im letzten Quartal einen kräftigen Wachstumskurs verzeichnet, hat der Vorstand für die kommenden Jahre einen weniger hohen Wachstumsplan angekündigt. In der ersten Hälfte des Jahres 2019 sollen die Umsätze um 10 bis 12 % gegenüber dem Vorjahr zunehmen. Die Greiner AG ist ein führender Hersteller von industriellen Greifrobotern und hat sich in den letzten Jahren durch den Erwerb von Tochterunternehmen wie Greiner Automation und Greiner Robotics auf den internationalen Markt ausgedehnt.

